

Standortbezogenes Mobilitätsmanagement im Reallabor Gewerbe- und Industriestandort Schnackenburgallee



metropolregion hamburg



...ein Vorhaben des Leitprojekt Mobilitätsmanagement / Kompetenzzentrum der Metropolregion HH



Reallabor „Standortbezogenes Mobilitätsmanagement“

Steckbrief

- **Projektpartner:** Bezirksamt Altona / Management des öffentl. Raumes - Heike Bunte
- **Standort & Laufzeit:** Gewerbe- und Industriestandort Schnackenburgallee (LZ: 2022-2024)
- **Handlungsbedarf:** **Verkehrliche Anbindung** insb. für den **Umweltverbund** aktuell **unzureichend**
 - ⇒ hoher MIV-Anteil
 - ⇒ 70% ohne hvv-Zeitkarte
 - ⇒ >50% der Beschäftigten wohnen in >10km Entfernung
 - ⇒ PKW-zentrierte Verkehrsinfrastruktur (Lichtsignalanlagen u.a.)
- **Ausgangslage:**
 - **viele Infrastrukturprojekte** (U5-West, Bf. Altona-Diebsteich, RSW, Velorouten, A7-Deckel)
 - **Konzept** zur nachhaltigen Entwicklung des Standortes **vorhanden**



Was möchten wir mit Hilfe des Reallabors standortbezogenes Mobilitätsmanagement für die „Schnack-Allee“ erreichen?

Ziele

- Verbesserung der ersten/letzten Meile für Bewohner:innen, Arbeitnehmer:innen, Kund:innen und Arbeitgeber:innen
- Steigerung der Aufenthalts- /Durchfahrtsqualitäten für Nahverkehre (Pendler:innen u.a.) und Fernverkehre (LKW-Verkehr u.a.)
- nachhaltig – übertragbar – verstetigt

⇒ Erhöhung der Standortqualität & Mobilität

⇒ Somit Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des Gewerbe- und Industriestandortes



Was ist standortbezogenes Mobilitätsmanagement?

=> Betriebsübergreifende Maßnahmen zur Verbesserung der Anbindung + Aufenthaltsqualitäten



Standortbezogenes Mobilitätsmanagement

Überplanung eines Standortes mit Schwerpunkt Mobilität

Vernetzung der Angebote

Schaffung neuer Angebote

Aktueller Sachstand



metropolregion hamburg

- **Was ist bereits gelaufen?**

- Thementisch „Mobilität“ Unternehmensforum No II
- Europäische Mobilitätswoche (EMW)
 - Veranstaltung am 22. September 2022 (siehe Video)

- **Was läuft aktuell?**

- Systematische Bestands/-Kontaktaufnahme aller ortsansässigen Unternehmen
- Voranbringen erster Maßnahmenideen 2023 (Was? Wie? Wo? Wer?)
 - StadtRAD-Station auf Betriebsgelände(n) Bsp. Fraunhofer Institut?
 - Abstellflächen für E-Scooter an Nachfrageschwerpunkten / auf Betriebsgelände(n)
 - Prüfung - Verknüpfung Waren/-Personenverkehre (die moderne „Schnack-ziege“)



- **Was kommt zeitnah als Nächstes?**



Ihre Beteiligung und Ideen sind erwünscht!

Gemeinsam mit Unternehmen vor Ort möchte der Bezirk Altona
Maßnahmen zur Verbesserung der Anbindung und
Aufenthaltsqualitäten im Gewerbe- und Industriestandort
Schnackenburgallee entwickeln

WORKSHOP
Wann?
Dienstag, 28.02.2022
(voraussichtlich 17-19 Uhr)





Besuchen Sie unsere Projekt-Website!

<https://metropolregion.hamburg.de/mobilitaetsmanagement/>

Was wir tun | Mobilität | ← Mobilitätsmanagement

Standortbezogenes Mobilitätsmanagement Reallabor an der Schnackenburgallee im Bezirk Altona



Drucken



Artikel teilen

Der drittgrößte Gewerbe- und Industriestandort Hamburgs liegt im Bezirk Altona. Die „Schnackenburgallee“ bildet dabei die zentrale Verkehrsader und hat eine direkte Anbindung an die A7 Autobahn. Gleichzeitig schließt damit der Standort an einen zentralen transeuropäischen Korridor an.

Aufladen beim

AUFLADEN





Vielen Dank!

Bei Rückfragen sind wir gern für Sie da!

Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Gesamtstädtische Verkehrsentwicklung

Sachgebiet Umwelt und Verkehr

Alter Steinweg 4

20459 Hamburg

Gesine Nitsios

Sachbearbeitung “New Mobility”

Telefon: +49 40 428 41 - 3022

E-Mail: Gesine.Nitsios@bvm.hamburg.de

Bezirksamt Altona

Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Abschnitt Mobilität

Jessenstraße 1-3

22767 Hamburg

Heike Bunte

EU-Projekte/Mobilität – MR 25

Telefon: +49 40 42811 - 6250

E-Mail: Heike.Bunte@altona.hamburg.de